

Inhalt

Zur Einführung	7
----------------------	---

I. Zur Gewaltproblematik im Islam

Töten im Namen Allahs Gewalt und theologische Tradition im Islam und Christentum <i>Martin Rhonheimer</i>	18
Islam und Gewalt Der Fundamentalismus der Krieger und der Kritiker	42
<i>Katajun Amirpur</i>	

II. Selbstmordattentäter

Der Märtyrer als Waffe Zur Geschichte und Evolution des Selbstmordattentats	54
<i>Joseph Croitoru</i>	
Bis in den Abgrund Held, Märtyrer und Terrorist in einem: Der Selbstmordattentäter	65
<i>Wolfgang Sofsky</i>	
Die Gewalttheologie des IS: Gewalt, Kalifat und Tod	70
<i>Rüdiger Lohlker</i>	
Mord im Namen Gottes? Warum Selbstmordattentäter keine Märtyrer sind – eine Klarstellung	99
<i>Jan-Heiner Tück</i>	

III.

Sterben für Gott – Töten für Gott?

Martyrium, Gewalt, Unsterblichkeit Die Ursprünge eines religiösen Syndroms	122
<i>Jan Assmann</i>	
Martyrium der Gewaltlosigkeit Gibt es ein „Makkabäer-Syndrom“?	148
<i>Ludger Schwienhorst-Schönberger</i>	

IV.

Das christliche Martyrium und seine Instrumentalisierungen

Verfolgung und Martyrium im frühen Christentum Mythos, Historie, Theologie	192
<i>Andreas Merkt</i>	
Das christliche Martyrium zwischen Diokletian und Stalin: Glorifizierte Todesopfer als moralische Munition in alten und neuen Konfliktfeldern	207
<i>Rupert Klieber</i>	
Sterben für Glaube und Gerechtigkeit Das Märtyrermotiv in der Theologie der Befreiung	237
<i>Martin Maier SJ</i>	
„Hingegeben, nicht genommen“ Zeugen für Christus im muslimischen Algerien	252
<i>Christoph Benke</i>	
Autorenverzeichnis	268